

	<p>Objekt: Stater aus Karthago</p> <p>Museum: Museum August Kestner Trammplatz 3 30159 Hannover (0511) 168-42730 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Münzen und Medaillen</p> <p>Inventarnummer: 1961.14.42</p>
--	--

Beschreibung

Der Name Stater geht auf die griechische Bezeichnung für etwas zu Wiegendes zurück und war wohl eine Gewichtseinheit. Als Münzname bezieht sich „Stater“ nicht auf ein bestimmtes Nominal, sondern war die Hauptwährung eines (Stadt-)Staates. Bei Silbermünzen entsprach der Stater meistens zwei Drachmen, also einer Didrachme, konnte aber auch eine Tetrachme meinen wie in Athen. Außerdem werden griechische bzw. vorrömische Goldmünzen Statere genannt, so wie diese punische Münze aus Karthago. (SV)

Ausführliche Beschreibung

Vorderseite: Kopf der Tanit nach links mit Ährenkranz, Ohrgehänge und Halsband.
Rückseite: Pferd steht nach rechts, darüber Sonnenscheibe mit zwei Uräusschlangen.

Grunddaten

Material/Technik: Gold / geprägt
Maße: Gewicht: 10,27 g

Ereignisse

Hergestellt	wann	255-241 v. Chr.
	wer	
	wo	Karthago
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Tanit (Mythologie)

wo
[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Nordafrika

Schlagworte

- Goldmünze
- Münze
- Pferd
- Sonnenscheibe
- Uräusschlange

Literatur

- Berger, Frank (1991): Die antiken Goldmünzen im Kestner-Museum Hannover. Hannover, Seite 16 f. Nr. 14
- Grunauer-von Hoerschelmann, Susanne (1988): Griechische Münzen. Kestner-Museum Hannover. Hannover, Seite 79 Nr. 209